



Pfarrei Morschach-Stoos

Pfarradministrator: P. Adrian Willi, 079 373 51 26, adrian.willi@pallottiner.ch
Pfarrisekretariat: Silvia Heinzer, Telefon 041 820 11 49, pfarrei.morschach@bluewin.ch
 (Dienstag, 8.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr)
Sakristanin: Martha Immoos, 041 820 20 69

Pfarrkirche und Kapellen

PK = Pfarrkirche St. Gallus
 SK = Stooskapelle Maria Hilf
 MK = Marienkapelle Pallottiner

Samstag, 24. August

09.00 Eucharistiefeier in der MK
 10.00 bis 16.00 Flohmarktbetrieb Schulhaus,
 Chilbi-Beiz mit Grillstand
 17.00 Chilbi-Abend mit «Just for Fun»
 bei schönem Wetter auf dem Dorfplatz,
 sonst beim Feuerwehrlokal an der
 Gewerbestrasse

21. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 25. August

09.00 Chilbi-Gottesdienst mit Jodelclub
 Brunnen PK

Opfer: Renovierung Pfarrkirche
 Stiftsmessen für Fam. Andreas Immoos,
 St. Franziskus, Ida und Dominik
 Betschart-Arnold und Fam., Wilgis und
 Stifter und Wohltäter der Pfarrkirche
keine Messe auf dem Stoos

im Anschluss an den Chilbi-Gottesdienst:

10.00 bis 13.00 Brunch im Schulhaus
 (gemäss Anmeldung!)
 11.00 bis 14.30 Uhr Kinder Flohmarkt
 13.00 Auftritt Musikgesellschaft
 Morschach
 15.00 Ende der Chilbi 2024

Dienstag, 27. August

09.00 Eucharistiefeier PK

Donnerstag, 29. August

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
 19.30 eucharist. Anbetung MK

Samstag, 31. August

09.00 Eucharistiefeier MK

22. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 1. September

09.00 Eucharistiefeier PK
 Opfer: Aufgaben des Bistums
 10.30 Eucharistiefeier SK

Dienstag, 3. September

09.00 Eucharistiefeier PK, anschliessend
 Pfarreikaffee im Pfarreisekretariat

Donnerstag, 5. September

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
 19.30 eucharist. Anbetung MK

Samstag, 7. September

09.00 Eucharistiefeier MK

23. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 8. September

09.00 Eucharistiefeier PK
 11.00 Taufe von Mael Wenger MK
 Opfer: Lourdesgrotte Morschach
keine Messe auf dem Stoos

Dienstag, 10. September

09.00 Eucharistiefeier PK

Donnerstag, 12. September, Mariä Namen

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
 19.30 eucharist. Anbetung MK

Samstag, 14. September, Fest Kreuzerhöhung

Landeswallfahrt nach Sachseln/Br. Klaus
 09.00 Eucharistiefeier MK

Opfer

Sonntag, 25. August, Pfarrkirche, Innen- sanierung

Sinnvoller weise nehmen wir am Chilbi-
 Gottesdienst die Kollekte für die Innen-
 sanierung unserer Pfarrkirche auf. Die Pfarr-
 kirche geht auf das Jahr 1509 zurück. Aus-
 schmückungen wie die Apostelbilder und
 die Deckenfreskos kommen 1597 und 1777
 hinzu. Feuchtigkeit und Staub haben dem
 Inneren zugesetzt. Es steht eine profession-
 nelle Reinigung und Sanierung an.

Sonntag, 1. September, Aufgaben des Bis- tums

Die Kollekte für die Aufgaben des Bistums
 Chur dient dazu, unseren Bischof bei seiner
 vielfältigen Aufgabe als Hirte des Bistums
 zu unterstützen. Herzlichen Dank für Ihre
 Unterstützung!

Sonntag, 8. September, Lourdesgrotte Morschach

Die Trägerschaft unserer Lourdesgrotte ist
 eine Stiftung. Sie wird nur im Notfall mit
 Kirchensteuergeld unterstützt und ist für
 den Unterhalt und die Pflege auf freiwillige
 Unterstützung angewiesen. Vielen Dank
 für Ihre Spende.

Aus dem Leben der Pfarrei

Aus dem Wasser und dem Hl. Geist

Am Sonntag, 8. September wird um 11.00
 Uhr in der Marienkapelle, Mael Wenger,
 Sohn des Marco Wenger und der Céline
 Wenger geb. Acklin, Degenbalm 14, Mor-
 schach, getauft. Wir wünschen dem Täuf-
 ling alles Gute und Gottes Segen auf seinem
 Lebensweg.

Senioren-Mittagstisch

Der Senioren-Mittagstisch im Wildi's
 Dorfcafé findet am Donnerstag, 5. Septem-
 ber statt. Herzlich willkommen!

Jodelclub Brunnen zu Besuch am Chilbi-Gottesdienst

Der Chilbi-Gottesdienst vom Sonntag,
 25. August, 09.00 Uhr in der Pfarrkirche
 wird durch den Jodelclub Brunnen, welcher
 2016 sein 60. Jubiläum feiern konnte, be-
 gleitet. Herzliche Einladung!



Jodelclub Brunnen

Bild: zVg

Religionsunterricht 2024/2025

Am 19. August begann das neue Schuljahr
 und damit auch der Religionsunterricht.
 Die Schulstartgottesdienste fanden am
 21. August (Stooskapelle) und am 23. Au-
 gust (Pfarrkirche) statt.

Im Schuljahr 2024/2025 werden die einzel-
 nen Klassen von folgenden Religionslehr-
 personen unterrichtet:

Morschach:

1. Klasse Elzbieta Lucjan
2. Klasse Elzbieta Lucjan
3. Klasse Elzbieta Lucjan
4. Klasse Cornelia Grätzer
5. – 6. Klasse Cornelia Grätzer

Stoos:

- Kiga – 2. Klasse Christine Dettling
3. – 6. Klasse Christine Dettling

Allen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften wünschen wir einen guten Start ins neue Schuljahr, viel Erfolg beim Lehren und Lernen und Gottes Segen.

Wallfahrt zum hl. Bruder Klaus, Samstag, 14. September 2024

Die Zeitgenossen sahen in Niklaus von Flüe (1417-1487) einen «lebendigen Heiligen». Im Ranft war «Bruder Klaus» gesucht als persönlicher Ratgeber und Friedensstifter. Die Hochachtung und Verehrung überdauerte die Jahrhunderte, ebenso bei evangelischen Mitchristen. Auch heute pilgern Tausende jedes Jahr zu ihm.

Traditionell findet die Wallfahrt des Inneren Landes Schwyz in den Ranft und nach Sachseln am 2. Samstag im September statt. Behörden und Seelsorger freuen sich, wenn auch dieses Jahr viele Pilger den Weg zu unserem Landespatron finden - und dabei auch immer mehr erkennen, welche wichtige Rolle bei der Berufung des Heiligen seine Frau Dorothee gespielt und was auch sie uns heute zu sagen hat.

Anmeldungen für die Carfahrt sind direkt an Drusberg Reisen AG, Unteriberg zu richten (055 412 80 40). Das Programm entnehmen Sie bitte der Publikation im Schaukasten bei der Pfarrkirche.

Religiöses Volksbrauchtum

Gipfelkreuze

Der Berg gilt in vielen Religionen als Ort der besonderen Nähe zum Göttlichen. Gipfelkreuze im Abendland haben nebst religiöser Bedeutung auch andere Funktionen. Sie verkünden eine Erstbesteigung, sie markieren Grenzen, sie geben wegweisende Orientierung und als Wetterkreuze sollten sie nach heidnisch geprägter Vorstellung Hagel, Ungewitter und Sturm bannen.

Im 19. Jahrhundert wurden im Zuge des Alpinismus und der Vermessungen der Alpen auch Gipfelkreuze aufgerichtet, die nebst ihrer religiösen Botschaft auch eine wissenschaftliche Funktion hatten: Blitzableiter, Barometer und anderen wissenschaftlichen Messinstrumenten.

Oft findet man unter den Gipfelkreuzen auch einen wetterfesten Behälter mit einem Gipfelbuch, in den sich die Bergsteigerinnen und Bergsteiger verewigen.

In neuester Zeit lehnen z.B. die Freidenker-Vereinigungen diese religiösen Zeichen ab mit der Begründung, Berge seien ein öffentlicher Raum und könnten nicht für religiöse Zeichen missbraucht wer-



Gipfelkreuz auf dem Fronalpstock Bild:A. Willi

den. Bis heute ist jedoch die vorherrschende Meinung, dass diese Kreuze zu unserer Kultur und Geschichte gehören und bleiben dürfen.

P. Adrian Willi